

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät I

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang European History

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Fachspezifische Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang „European History“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen für die HU (Deutsch und Englisch)

Anlage 2: Auflistung spezieller Arbeitsleistungen

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 4: Modulbeschreibungen der Partneruniversitäten des Konsortiums (Rahmenmodule, gem. Consortium Agreement der europäischen Partnerhochschulen)

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den internationalen Masterstudiengang European History. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang European History und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen im Bereich der europäischen Geschichte sowie auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen. Entscheidender Bestandteil des Masterstudiums ist die zunehmend selbstständige wissenschaftliche Arbeit zum Erwerb der Fähigkeit der

methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen. Das Studium beinhaltet insbesondere die vergleichende und disziplinübergreifende Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Kultur-, Religions- und Wissenschaftsgeschichte, Diktaturgeschichte und Gewalt, Kolonialismus und Post-Kolonialismus, Nation-Building sowie transkulturelle Beziehungen und Migration. Die Studierenden nehmen aktiv an der aktuellen Forschungsdiskussion teil und partizipieren auf diese Weise an der wissenschaftlichen Arbeit. Das Masterprogramm eröffnet auch die Möglichkeit, insbesondere interdisziplinäre Fragestellungen zu bearbeiten sowie an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(2) Der internationale Masterstudiengang European History wird von einem Konsortium neun europäischer Hochschulen getragen. Mitglieder des Konsortiums sind: King's College London, University College Dublin, Universität Rom „Tre“, Universität Rom „Tor Vergata“, Universität Paris Diderot, Universität Wien, Universität Tallinn, Universität Complutense Madrid und die Humboldt-Universität zu Berlin.

(3) Der internationale Masterstudiengang European History fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden müssen. Der Studiengang sieht mindestens ein integriertes Auslandssemester vor. Für die Mobilitätsphasen sind Aufenthalte an allen Mitgliedshochschulen des Konsortiums möglich. Bei einem Aufenthalt an einer der europäischen Partnerhochschulen, die neben der Humboldt-Universität Vollmitglied des Konsortiums ist (King's College London, University College Dublin, Universität Rom „Tre“, Universität Rom „Tor Vergata“, Universität Paris Diderot – noch unter Vorbehalt, ab 2014), besteht die Möglichkeit, am Ende einen Doppelabschluss (Joint Degree) zu erwerben. Auf Antrag kann das Auslandssemester auch an anderen Hochschulen im Ausland absolviert werden. Neben dem Fachstudium im internationalen Umfeld erhalten die Studierenden damit die Möglichkeit, ihre Fremdsprachenkenntnisse zu vertiefen sowie interkulturelle Kompetenzen zu erwerben. Über die Anzahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze und die Auswahl der Studierenden entscheidet die aufnehmende Gasthochschule. Änderungen in Bezug auf den Status der Mitglieder des Konsortiums (Vollmitgliedschaft bzw. assoziiertes Status) sind vorbehalten. Der aktuelle Status der Partneruniversitäten wird auf den Internetseiten des Instituts für Geschichtswissenschaften bekannt gegeben.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

(4) Der internationale Masterstudiengang European History ist ein englischsprachiger Studiengang, wobei mindestens 50 LP englischsprachig erbracht werden müssen. Maximal 40 LP können in anderen Sprachen absolviert werden, z. B. in der Sprache des Gastlandes oder der Heimathochschule. Die Masterarbeit muss in Englisch verfasst werden.

(5) Der erfolgreiche Abschluss des internationalen Masterstudienganges European History qualifiziert für eine berufliche Tätigkeit in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft (Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, Organisationen gesellschaftlicher und politischer Interessenvertretung, Kultureinrichtungen, Stiftungen, Medien, Publizistik u. a.) oder in der Wissenschaft.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch:

Masterseminare (MAS)

Masterseminare bilden den Kern des Studiums. Forschungsorientiert, mit speziellen Fragen, die sich aus der aktuellen Fach-Diskussion ergeben, trainieren sie die spezialisierte historische Arbeit. Sie arbeiten intensiv mit Quellen und reflektieren die diesbezüglichen theoretischen und methodischen Probleme.

§ 5 Module des Studiums

Der internationale Masterstudiengang European History beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP/CP:

(a) Pflichtbereich (40 LP/CP)

- M-01 Methodik und Theorie / Methodology and Theory (10 LP/CP)
- Masterarbeit und Verteidigung / Master's Thesis and Oral Defence (30 LP/CP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (65 LP/CP)

Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind fünf Module aus den Modulen M-02 bis M-07 zu absolvieren (insgesamt 50 LP/CP) und zusätzlich das Modul Individuelle Profilbildung III (15 LP/CP).

- M-02 Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung/-Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation (10 LP/CP)
- M-03 Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte/Cultural History, History of Religions, History of Science (10 LP/CP)
- M-04 Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt/History of Dictatorships, Violence and Conflicts (10 LP/CP)
- M-05 Kolonialismus und Post-Kolonialismus/Colonialism and Post-Colonialism (10 LP/CP)

- M-06 Imperialgeschichte und Nationenbildung/-Imperial Histories and Nation-Building (10 LP/CP)
- M-07 Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen/Migration, International and Transcultural Relationships (10 LP/CP)
- Individuelle Profilbildung III / Individual Academic Profiling III (15 LP/CP)

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (15 LP/CP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 15 LP/CP nach freier Wahl zu absolvieren. Davon können maximal 5 LP/CP auch mit dem Modul Individuelle Profilbildung I dieser Studienordnung erworben werden.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge werden folgende Module angeboten:

- Individuelle Profilbildung I/Individual Academic Profiling I (5 LP/CP)
- Individuelle Profilbildung II/Individual Academic Profiling II (10 LP/CP)
- Individuelle Profilbildung III/Individual Academic Profiling III (15 LP/CP)

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 20. September 2012 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 28/2012), mit der Ersten Änderung vom 10. Juli 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 20/2013) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2017 tritt die Studienordnung vom 20. September 2012 mit der Ersten Änderung vom 10. Juli 2013 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fort-

geführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen für die HU (Deutsch und Englisch) 1

Anmerkung: Nicht alle Module werden jedes Semester angeboten. Das jeweilige Lehrangebot wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Note: *Not all modules are offered each semester. The course offering will be specified and made known to students well in advance.*

Modul M-01: Methodik und Theorie		Leistungspunkte: 10	
Module M-01: Methodology and Theory		ECTS credits: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Fragen der Methode und Theoriebildung. Die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Selbstreflexion, der Erwerb von Kenntnissen außendisziplinärer Hilfsmittel und Theorien (Philosophie, Epistemologie, Semiotik et al.), die Erlangung von Urteils Kompetenzen zur Geschichtskultur und ihrer Entwicklung und zur allgemeinen historischen Praxis (Archive, Museen, Geschichtsvermittlung in Bildung und Medien) stellen wesentliche Studienziele dar. Studierende gewinnen die Fähigkeit zur Analyse historisch orientierter Argumentation und Rhetorik in Vergangenheit und Gegenwart. Studierenden mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, der außerhalb des Fachs Geschichte erworben wurde, erwerben grundlegende Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmittel und eine Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation (Quellen). Das Modul führt Studierende in die vergleichende Geschichtswissenschaft ein, besonderes Augenmerk wird auf die Transferanalyse gelegt. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen auch diese Studierenden in der Lage sein, sich selbstständig, quellengestützt und forschungsorientiert in Themen der europäischen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form mündlich und schriftlich zu präsentieren.</p>			
<i>Intended Learning Outcomes:</i>			
<p><i>Students will acquire knowledge about methods and theory building. The main study goals are to learn scientific self-reflection, the acquisition and development of judgement skills, and methods of historical practice (archives, museums, conveyance of history in education and in the media). Students will obtain the ability to analyse historical arguments and rhetoric from the past and in the present. Students with a first degree in a non-historical subject will acquire basic knowledge in methodology, working methods and resources, and will be given an introduction to the object of research and the level of source analysis. The module will introduce students to the analysis of comparative studies; special emphasis is given on transfer-analysis. Upon successful completion of the module students are able to use primary and secondary sources to ascertain at independent judgements and assessments, support their conclusions, undertake original research on a designated topic in European history and present their results in an appropriate academic (oral and written) form.</i></p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
<i>Preconditions for participation in the module: none</i>			
Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i>	Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i>	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignation</i>	Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i>
UE	<u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die	3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP	Methoden und Arbeitstechniken, Theoriebildung, z.B. Philosophie, Epistemologie, Semiotik, Einführung in Forschungsstand und besondere Überlieferungssituation (Quellen), Methoden der allgemeinen historischen Praxis (z.B. Archive, Museen, Geschichtsvermittlung in Bildung und Medien)

¹ Die Modulbeschreibungen konkretisieren die Rahmenmodule, die mit den beteiligten Partneruniversitäten vereinbart wurden (siehe Anlage 3) und gelten nur für die HU. Für Module, die an den Partneruniversitäten absolviert werden, gelten die dortigen Regelungen und das Consortium Agreement. Nicht jedes Modul wird von jeder Partneruniversität jedes Semester angeboten.

These module descriptions specify the frame modules the partner universities agreed on in the Consortium Agreement (see Anlage 3) and only apply at HU. Modules at the partner universities must be completed according to the local practice at each university and in accordance with the Consortium Agreement. Not all modules are offered at each partner university every semester.

	<p>Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours, 65 hours for the pre- and post-processing and the specific work performance</i></p>	<p><i>Participation and work performance according to Appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	<p><i>methodology and working methods, theory building, e.g. philosophy, epistemology, semiology, introduction to the object of research and the level of source analysis, methods of historical practice (e.g. archives, museums, conveyance of history in education and in the media)</i></p>
UE	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours, 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to Appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	
Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i>	<p><u>120 Stunden/hours</u> einschließlich Vorbereitung <i>including preparation</i></p>	<p>4 LP/CP, Bestehen <i>pass</i></p>	<p>zwei schriftliche Ausarbeitungen, je 10 Seiten, von denen jeweils eine in je einer Lehrveranstaltung des Moduls erarbeitet wird. Als Modulabschlussnote zählt die bessere der beiden Noten. <i>Two term papers, each 10 pages, one developed in each course. For the final grade of the module the better of the two grades will be considered.</i></p>
Dauer des Moduls <i>Duration of module</i>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i></p>		

<p>Modul M-02: Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung Leistungspunkte: 10</p> <p>Module M-02: Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation ECTS credits: 10</p>			
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Methoden der wirtschafts- und sozialhistorischen Analyse sowie Einblicke in die wichtigsten theoretischen Schulen und Richtungen. Gelehrt werden außerdem die Geschichte des ökonomischen Denkens und der interdisziplinäre Austausch zwischen Ökonomie und Geschichte. Die europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte wird durch vergleichende Perspektiven behandelt. Besonderes Augenmerk richtet sich auf die Frage, wie die europäische Wirtschaftsentwicklung durch globale Bezüge geprägt wurde. Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse in Methodik, Arbeitstechniken und Hilfsmittel der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Dabei werden sowohl quantitative als auch qualitative Analysemethoden gelehrt. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen Studierende in die Lage versetzt werden, sich selbstständig und auf der Basis neuester Methoden in Themen der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte einzuarbeiten und eigene Forschungen durchzuführen.</p> <p><i>Intended Learning Outcomes:</i></p> <p><i>Students will acquire knowledge in methods of social and economic history and gain insights into the main theoretical debates. They will explore the history of economic ideas and the interdisciplinary exchange between economy and history. The European economic and social history will be analysed with a comparative perspective. Emphasis will be placed on the impact of internationalisation and globalisation. The module will introduce students to empirical research in economic and social history, considering both quantitative and qualitative approaches. Upon successful completion of this module students are able to undertake original research on European economic and social history and to present independent conclusions based on examination of primary sources and recent methods.</i></p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p> <p><i>Preconditions for participation in the module: none</i></p>			
<p>Lehrveranstaltungsart</p> <p><i>Learning form</i></p>	<p>Präsenzzeit, Workload in Stunden</p> <p><i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i></p>	<p>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</p> <p><i>ECTS credit points and requirements for assignment</i></p>	<p>Themen, Inhalte</p> <p><i>Topics, contents</i></p>
<p>MAS</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u></p> <p><u>150 Stunden/hours</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung</p> <p><i>25 contact hours, 125 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>5 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP</p> <p><i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 3 CP</i></p>	<p>Methoden und Theorien der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Geschichte des ökonomischen Denkens, Forschungen zu den Themen Globalisierung, Industrialisierung und Wachstum, Konsumgesellschaft</p> <p><i>methods and theories of social and economic history, history of economic ideas, globalisation, industrialisation, urbanisation, growth, consumer society</i></p>

<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours, 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	
<p>Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i></p>	<p><u>60 Stunden/hours</u> einschließlich Vorbereitung <i>including preparation</i></p>	<p>2 LP/CP, Bestehen <i>pass</i></p>	<p>schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten <i>Term paper/essay, 10 pages</i></p>
<p>Dauer des Moduls <i>Duration of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i></p>		

<p>Modul M-03: Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte Module M-03: Cultural History, History of Religions, History of Science</p>		<p>Leistungspunkte: 10 <i>ECTS credits: 10</i></p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der vergleichenden Kultur- und Religionsgeschichte sowie der Wissenschaftsgeschichte, indem sie lernen, wie in jeweils unterschiedlichen sozialen, politischen und kulturellen Kontexten religiöses und weltliches Wissen produziert wird. Sie sollen diese Kenntnisse durch ein Lernen in transnationaler Perspektive erwerben und verstehen, dass Religion und Wissenschaft Systeme sind, die sich nur in ihrer grenzüberschreitenden Verflechtung untersuchen lassen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in der Analyse vergleichender Kultur-, Religions- und Wissenschaftsgeschichte, unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten. Sie werden mit hermeneutischen Verfahren des Verstehens, historischer Komparatistik und der Transferanalyse vertraut gemacht.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen Studierende in die Lage versetzt werden, sich selbstständig und auf der Basis neuester Methoden in Themen der europäischen Kultur-, Religions- und Wissenschaftsgeschichte einzuarbeiten und eigene Forschungen zu betreiben.</p> <p><i>Intended Learning Outcomes:</i></p> <p><i>This module will look at the comparative cultural history, history of religions, and the history of science, including gender aspects. Based on a transnational perspective, the module will explore how religious and secular knowledge are produced in different social, political, and cultural contexts. Students will be familiarised with hermeneutical methods, historical comparative studies, and transfer-analysis. They will develop an understanding that religion and science are systems which can only be investigated in a borderless context. Upon successful completion of the module students are able to undertake original research on cultural history, history of religions, history of science and to present independent conclusions based on examination of primary sources and recent methods.</i></p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine <i>Preconditions for participation in the module: none</i></p>			
<p>Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i></p>	<p>Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i></p>	<p>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignment</i></p>	<p>Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i></p>
<p>MAS</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>150 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 125 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>5 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 3 CP</i></p>	<p>Vergleichende Kultur-, Religions- und Wissenschaftsgeschichte <i>comparative cultural history, history of religions and history of science</i></p>

<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	
<p>Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i></p>	<p><u>60 Stunden/hours</u> einschließlich Vorbereitung <i>including preparation</i></p>	<p>2 LP/CP Bestehen <i>pass</i></p>	<p>schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten Term paper/essay, 10 pages</p>
<p>Dauer des Moduls <i>Duration of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i></p>		

Modul M-04: Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt

Leistungspunkte: 10

Module M-04: History of Dictatorships, Violence and Conflicts

ECTS credits: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der vergleichenden Analyse von Gewalthandeln in der Geschichte und von modernen Diktaturen und gewalttätigen Konflikten sowie der wichtigsten theoretischen Ansätze zur sozial- bzw. geschichtswissenschaftlichen Untersuchung von Gewaltphänomenen. Im Mittelpunkt stehen die Gewaltregime und Kriege in Europa, wobei transferhistorische Bezüge zu außereuropäischen Diktaturen sowie zur kolonialen Gewalt ausdrücklich in den Horizont einbezogen werden sollen. Besonderes Augenmerk soll auf die historische Mikroanalyse situativer Gewaltpraxis und der Gewaltakteure gelegt werden. Studierende erwerben grundlegende Kenntnisse in der Analyse vergleichender Diktaturforschung sowie Konflikt- und Gewaltforschung, auch unter Berücksichtigung von geschlechtsspezifischer Gewalt bzw. sexualisierter Kriegsgewalt. Dabei wird auf die Methodik historischer Komparatistik und Transferanalyse besonderer Wert gelegt. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen Studierende in die Lage versetzt werden, sich selbstständig und auf der Basis neuester Methoden in Themen der europäischen Diktatur- und Gewaltgeschichte einzuarbeiten und eigene Forschungen durchzuführen.

Intended Learning Outcomes:

Students will acquire knowledge in comparative analysis by looking at acts of violence in the past, in violent conflicts, and in modern dictatorships, using prevalent theoretical approaches for social and historical investigation of violence. The module focuses on despotic regimes and wars in Europe, but will also include transfer-historical references to Non-European dictatorships and colonial violence. Particular attention will be paid to historical microanalysis of situational practice of violence and violent actors. Students will acquire basic knowledge in the analysis of comparative studies of dictatorships and in research of conflict and violence, including gender-specific violence and sexualised war violence. Special emphasis is given on comparative history and transfer-analysis. Upon successful completion of the module students are able to undertake original research on the European history of dictatorships and violence and to present independent conclusions based on examination of primary sources and novel investigation methods.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Preconditions for participation in the module: none

Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i>	Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i>	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignment</i>	Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i>
MAS	<u>2 SWS/CHW</u> <u>150 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 125 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i>	5 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 3 CP</i>	Vergleichende Diktaturgeschichte, Geschichte der Gewalt, Forschungen zu Gewaltregimen, gewalttätigen Konflikten, Genoziden und ethnisierter Gewalt <i>comparative history of dictatorships, history of violence, despotic regimes, violent conflicts, genocides, ethnicized violence</i>

<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours, 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	
<p>Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i></p>	<p><u>60 Stunden/hours</u> einschließlich Vorbereitung <i>including preparation</i></p>	<p>2 LP/CP Bestehen <i>pass</i></p>	<p>schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten <i>Term paper/essay, 10 pages</i></p>
<p>Dauer des Moduls <i>Duration of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i></p>		

<p>Modul M-05: Kolonialismus und Post-Kolonialismus <i>Module M-05: Colonialism and Post-Colonialism</i></p>		<p>Leistungspunkte: 10 <i>ECTS credits: 10</i></p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul beleuchtet die Bedeutung von Kolonialismus und Post-Kolonialismus für die europäische Geschichte. Schlüsselereignisse, Konzepte und Debatten stehen dabei im Mittelpunkt des Moduls. Studierende erwerben Kenntnisse über die wichtigsten Theorien, Ereignisse und Aspekte von Kolonialisierung und Entkolonialisierung unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte von Kolonialismus. Die Analyse von Primärquellen mit unterschiedlichen zeitlichen und geografischen Schwerpunkten ist dabei wesentlicher Bestandteil. Studierende sollen damit befähigt werden, den Beitrag post-kolonialer Theorien zum historischen Selbstverständnis von Nationen und Nationalstaaten kritisch zu bewerten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den europäischen Erfahrungen. Das Modul untersucht die Auswirkungen von Kolonialisierung auf europäische Gesellschaften (mit und ohne Kolonien) während und nach der Kolonialzeit; die Wechselwirkungen von Kolonie und Metropole. Im Mittelpunkt stehen dabei Wirtschaft und Arbeit, Kultur und Gesellschaft, Gewalt und Migration. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen Studierende in der Lage sein, selbstständig, kritisch und auf der Basis neuester Methoden Themen der Kolonialgeschichte vergleichend zu bearbeiten und eigene Forschungen durchzuführen.</p> <p><i>Intended Learning Outcomes:</i></p> <p><i>This module looks at the importance of colonialism and post-colonialism for the history of Europe. The key events, concepts, and debates of the history of colonialism are in the focus of this module. Students will acquire a basic knowledge of colonial and postcolonial theories as well as on the main episodes and aspects of the history of colonialism and decolonisation, including gender-based aspects of colonialism. They will analyse a wide variety of primary sources, spanning chronological and geographical diversity, and are trained to critically assess the contribution of post-colonial theories to the historical understanding of empires and their legacies across the globe, with special attention to the reverberations of the imperial experience in Europe. The module will examine on the effects of colonialism on different European societies (with and without colonies) during and after the colonial period, and on entanglements between colony and metropole, looking especially at economics, labour, culture, forms of social discipline, violence and migration from (former) colonies. Upon successful completion of this module students are able to present their own arguments based on reading a wide range of primary sources and secondary literature in order to develop independent judgements and assessments on the topic of colonialism/post-colonialism. Students are able to compare the imperial processes of European states and the engagement of these states and societies with those in the Americas, Africa, and Asia.</i></p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine <i>Preconditions for participation in the module: none</i></p>			
<p>Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i></p>	<p>Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i></p>	<p>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignation</i></p>	<p>Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i></p>
<p>MAS</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>150 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung 25 contact hours 125 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</p>	<p>5 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 3 CP</p>	<p>Schlüsselereignisse, Konzepte, Theorien, Prozesse und Debatten von Kolonialisierung und Dekolonialisierung; Auswirkungen und Wechselwirkungen <i>key events, concepts and debates in the history of colonialism; theories of colonialism, post-colonialism and decolonisation, reverberations and entanglements of colonialism</i></p>

<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistung nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	
<p>Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i></p>	<p><u>60 Stunden/hours</u> einschließlich Vorbereitung <i>including preparation</i></p>	<p>2 LP/CP Bestehen <i>pass</i></p>	<p>schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten <i>Term paper/essay, 10 pages</i></p>
<p>Dauer des Moduls <i>Duration of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i></p>		

Modul M-06: Imperialgeschichte und Nationenbildung
Module M-06: Imperial Histories and Nation-Building

Leistungspunkte: 10
 ECTS credits: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

In diesem Modul erarbeiten sich Studierende ein Grundwissen über Geschichte und gesellschaftliches Leben in Imperien und Nationalstaaten. Bis zu den großen Dekolonisierungsprozessen des 20. Jahrhunderts funktionierten mehrere europäische Staaten als global vernetzte Kolonialreiche. Noch im 19. Jahrhundert war das europäische Staatensystem vor allem durch großräumige, meist recht multikulturelle Imperien geprägt, bevor immer dominanter Nationalstaaten den Rahmen für gesellschaftliches Leben in Europa bildeten. Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen zum einen Auseinandersetzungen mit dem Funktionieren, dem Wandel und den sozialen Dynamiken von europäischen Imperien. Zum anderen geht es um eine vertiefte Analyse der unterschiedlichen Wege im Werden und in der Transformation von europäischen Nationalstaaten und nationalen Gesellschaften. Studierende erwerben Kenntnisse über aktuelle Ergebnisse von Imperiums- und Nationalismusforschung. Sie setzen sich mit Themen wie Multikulturalität, sozialer und kultureller Integration in Imperien und nationalstaatlicher Ordnung auseinander. Auf der Basis neuer methodischer und thematischer Zugänge soll hier insbesondere eine europäische vergleichend angelegte Arbeit betont werden.

Intended Learning Outcomes:

In this module, students develop knowledge about the history of European empires and nation-states with a particular focus on the diverse aspects of social organisation within them. Until the generalized process of decolonization in the 20th century, several European states functioned as globally connected colonial empires. Previously, before the nation-state became the dominant political framework of social organisation in Europe, the European state system was characterised by vast and predominantly multi-cultural empires. This module will focus on the process of functional change in the social dynamics of these European empires and it also offers analysis of their development and transformation into European nation-states and national societies. Upon completion of this module students are familiarized with the latest research in imperial history, and nation-building; and can address topics like multiculturalism and social, political, and cultural integration in empires and nation-states. The module will emphasize a comparative European perspective which is based on the latest methodological and thematic approaches.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine
Preconditions for participation in the module: none

Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i>	Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i>	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignment</i>	Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i>
MAS	<u>2 SWS/CHW</u> <u>150 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours</i> <i>125 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i>	5 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 3 CP</i>	Geschichte europäischer Imperien, Nationalismus und Nationalstaatsbildung, Forschungen zu sozialer und politischer Integration und Exklusion in Imperien und Nationalstaaten <i>history of European empires, nationalism and nation-building, social, political and cultural integration; exclusion in empires and nation states</i>

<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	
<p>Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i></p>	<p><u>60 Stunden/hours</u> einschließlich Vorbereitung <i>including preparation</i></p>	<p>2 LP/CP Bestehen <i>pass</i></p>	<p>schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten <i>Term paper/essay, 10 pages</i></p>
<p>Dauer des Moduls <i>Duration of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i></p>		

<p>Modul M-07: Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen</p> <p><i>Module M-07: Migration, International and Transcultural Relationships</i></p>		<p>Leistungspunkte: 10</p> <p><i>ECTS credits: 10</i></p>	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in Fragen der Methoden und Perspektiven der transnationalen, internationalen und globalen Geschichte. Dabei geht es um die Beziehungen nicht allein zwischen Staaten, sondern besonders auch zwischen Gesellschaften. Besonderes Augenmerk gilt Fragen der Migration: von Menschen, Gütern und Produktionstechniken, aber auch von Wissen und gesellschaftlichen wie kulturellen Ideen. Fragen des Vergleichs, der Verflechtung und des Transfers im Hinblick auf ihre methodischen Implikationen werden grundlegend diskutiert. Damit werden die im Modul M-01 erworbenen Kenntnisse vertieft und selbstständig angewendet, die Studierenden werden befähigt zur Bearbeitung komplexer Fragestellungen in einem weiteren Gebiet der modernen europäischen Geschichte. Mit dem Abschluss des Moduls weisen die Studierenden nach, dass sie komplexe Themen aus einem weiteren Gebiet eigenständig, quellengestützt und unter Bezug auf die aktuelle wissenschaftliche Fachdiskussion bearbeiten können.</p> <p><i>Intended Learning Outcomes:</i></p> <p><i>Students will acquire knowledge in perspectives of transcultural, international, and global history. The module will examine not only the relations between states, but also between societies. Migration will be of a particular interest: migration of people, goods, production technologies, as well as knowledge, social and cultural ideas. The questions of comparing, interweaving and transfer will be in the focus of this module, especially concerning its methodological implications. Students completing this module develop and use their knowledge obtained in Module M-01. On successful completion of this module students are able to handle complex issues in a further field of European history to undertake original research, based on examination of primary sources and recent methods.</i></p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p> <p><i>Preconditions for participation in the module: none</i></p>			
<p>Lehrveranstaltungsart</p> <p><i>Learning form</i></p>	<p>Präsenzzeit, Workload in Stunden</p> <p><i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i></p>	<p>Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung</p> <p><i>ECTS credit points and requirements for assignment</i></p>	<p>Themen, Inhalte</p> <p><i>Topics, contents</i></p>
<p>MAS</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u></p> <p><u>150 Stunden/hours</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung</p> <p><i>25 contact hours</i></p> <p><i>125 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>5 LP/CP,</p> <p>Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 3 LP</p> <p><i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 3 CP</i></p>	<p>Internationale Beziehungen (einschl. Geschichte der internationalen Organisationen), gesellschaftliche und kulturelle Beziehungen, Ideen- und Wissenstransfer</p> <p><i>international relationships, history of international organisations, social and cultural relationships, transfer of ideas and knowledge</i></p>

<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	<p>Methoden und Theorien der internationalen und transkulturellen Geschichte, Migrationsgeschichte <i>methods and theories of the international and transcultural history, history of migration</i></p>
<p>Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i></p>	<p><u>60 Stunden/hours</u> einschließlich Vorbereitung <i>including preparation</i></p>	<p>2 LP/CP Bestehen <i>pass</i></p>	<p>schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten <i>Term paper/essay, 10 pages</i></p>
<p>Dauer des Moduls <i>Duration of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i></p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i></p>		

Individuelle Profilbildung I <i>Individual Academic Profiling I</i>		Leistungspunkte: 5 <i>ECTS credits: 5</i>	
Lern- und Qualifikationsziele: Grundlegende geschichtswissenschaftliche Inhalte und Kenntnisse. Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen Studierende einen Einblick in ausgewählte Themen der Geschichtswissenschaften erhalten. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung II und Individuelle Profilbildung III studiert, müssen jeweils andere Themenschwerpunkte gewählt werden. <i>Intended Learning Outcomes:</i> <i>Basic historical contents and knowledge. Introduction to the current state of research and the specific access to historical sources. On successful completion of the module students should gain an insight into different historical topics. In case that the modules Individual Profiling II and III are also studied, different main topics must be chosen respectively.</i>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine <i>Preconditions for participation in the module: none</i>			
Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i>	Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i>	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignment</i>	Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i>
VL	<u>2 SWS/CHW</u> <u>60 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung <i>25 contact hours 35 hours for preparation and follow-up work</i>	2 LP/CP, Teilnahme <i>Participation</i>	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften <i>Basics and knowledge in the field of History</i>
UE	<u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i>	3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i>	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten. <i>The exercises offer the students the possibility to discuss research problems, to test theoretical approaches, to practice methodological skills or to work on historical sources.</i>
Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i>	keine <i>none</i>		

Dauer des Moduls <i>Duration of module</i>	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i>

Individuelle Profilbildung II <i>Individual Academic Profiling II</i>		Leistungspunkte: 10 <i>ECTS credits: 10</i>	
Lern- und Qualifikationsziele: Grundlegende geschichtswissenschaftliche Inhalte und Kenntnisse. Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen Studierende einen Einblick in ausgewählte Themen der Geschichtswissenschaften erhalten. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung I und Individuelle Profilbildung III studiert, müssen jeweils andere Themenschwerpunkte gewählt werden. <i>Intended Learning Outcomes:</i> Basic historical contents and knowledge. Introduction to the current state of research and the specific access to historical sources. On successful completion of the module students should gain an insight into different historical topics. In case that the modules Individual Profiling I and III are also studied, different main topics must be chosen respectively.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine <i>Preconditions for participation in the module: none</i>			
Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i>	Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i>	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignation</i>	Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i>
VL	<u>2 SWS/CHW</u> 60 Stunden/hours 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung 25 contact hours 35 hours for preparation and follow-up work	2 LP/CP, Teilnahme <i>Participation</i>	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften <i>Basics and knowledge in the field of History</i>
VL	<u>2 SWS/CHW</u> 60 Stunden/hours 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung 25 contact hours 35 hours for preparation and follow-up work	2 LP/CP, Teilnahme <i>Participation</i>	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften <i>Basics and knowledge in the field of History</i>
UE	<u>2 SWS/CHW</u> 90 Stunden/hours 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die	3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max.	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.

	<p>Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung</p> <p><i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>2 LP</p> <p><i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	<p><i>The exercises offer the students the possibility to discuss research problems, to test theoretical approaches, to practice methodological skills or to work on historical sources.</i></p>
UE	<p><u>2 SWS/CHW</u></p> <p><u>90 Stunden/hours</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung</p> <p><i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP,</p> <p>Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP</p> <p><i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	<p>Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.</p> <p><i>The exercises offer the students the possibility to discuss research problems, to test theoretical approaches, to practice methodological skills or to work on historical sources.</i></p>
Modulabschlussprüfung <i>Assessment</i>	keine <i>none</i>		
Dauer des Moduls <i>Duration of module</i>	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls <i>Beginning of module</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i>		

Individuelle Profilbildung III <i>Individual Academic Profiling III</i>		Leistungspunkte: 15 <i>ECTS credits: 15</i>	
Lern- und Qualifikationsziele: Grundlegende geschichtswissenschaftliche Inhalte und Kenntnisse. Einführung in den Forschungsstand und die besondere Überlieferungssituation. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sollen Studierende einen Einblick in ausgewählte Themen der Geschichtswissenschaften erhalten. Werden auch die Module Individuelle Profilbildung I und Individuelle Profilbildung II studiert, müssen jeweils andere Themenschwerpunkte gewählt werden. <i>Intended Learning Outcomes:</i> <i>Basic historical contents and knowledge. Introduction to the current state of research and the specific access to historical sources. On successful completion of the module students should gain an insight into different historical topics. In case that the modules Individual Profiling I and II are also studied, different main topics must be chosen respectively.</i>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine <i>Preconditions for participation in the module: none</i>			
Lehrveranstaltungsart <i>Learning form</i>	Präsenzzeit, Workload in Stunden <i>Contact hours per week, workload in hours/semester</i>	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung <i>ECTS credit points and requirements for assignment</i>	Themen, Inhalte <i>Topics, contents</i>
VL	<u>2 SWS/CHW</u> <u>60 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung <i>25 contact hours 35 hours for preparation and follow-up work</i>	2 LP/CP, Teilnahme <i>Participation</i>	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften <i>Basics and knowledge in the field of History</i>
VL	<u>2 SWS/CHW</u> <u>60 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung <i>25 contact hours 35 hours for preparation and follow-up work</i>	2 LP/CP, Teilnahme <i>Participation</i>	Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften <i>Basics and knowledge in the field of History</i>

<p>VL</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>60 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden für die Vor- und Nachbereitung <i>25 contact hours 35 hours for preparation and follow-up work</i></p>	<p>2 LP/CP, Teilnahme <i>Participation</i></p>	<p>Grundlagen und Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften <i>Basics and knowledge in the field of History</i></p>
<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	<p>Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten. <i>The exercises offer the students the possibility to discuss research problems, to test theoretical approaches, to practice methodological skills or to work on historical sources.</i></p>
<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	<p>Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten. <i>The exercises offer the students the possibility to discuss research problems, to test theoretical approaches, to practice methodological skills or to work on historical sources.</i></p>
<p>UE</p>	<p><u>2 SWS/CHW</u> <u>90 Stunden/hours</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden für die Vor- und Nachbereitung und der speziellen Arbeitsleistung <i>25 contact hours 65 hours for preparation and follow-up work, including specific work performance</i></p>	<p>3 LP/CP, Teilnahme und Arbeitsleistungen nach Anlage 2 im Umfang von max. 2 LP <i>Participation and work performance according to appendix 2 in the amount of 2 CP</i></p>	<p>Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten. <i>The exercises offer the students the possibility to discuss research problems, to test theoretical approaches, to practice methodological skills or to work on historical sources.</i></p>

Modulabschluss- prüfung <i>Assessment</i>	keine <i>none</i>
Dauer des Mo- duls <i>Duration of module</i>	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Mo- duls <i>Beginning of module</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester / <i>winter semester</i> <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester / <i>summer semester</i>

Anlage 2: Auflistung spezieller Arbeitsleistungen

Entspricht einem Leistungspunkt (1 LP):

- kleine Präsentation bzw. kleines Referat (10–20 min.) oder
- schriftlicher Test (15–45 min.) oder
- kleinere schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer kleinerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 7500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 3 Seiten à 2500 Zeichen)

Entspricht zwei Leistungspunkten (2 LP):

- große Präsentation bzw. großes Referat (20–40 min.) oder
- multimediale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimedialer Arbeitsleistungen (z. B. Erstellung von Audio-, Videomaterial, Internetseiten, Ausstellungen etc.) oder
- größere schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer größerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 12500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2500 Zeichen)

Entspricht drei Leistungspunkten (3 LP):

- schriftliche Ausarbeitung oder Portfolio mehrerer schriftlicher Ausarbeitungen im Umfang von insgesamt max. 25000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2500 Zeichen)

Student Workload Guidelines

Students will acquire one (1 LP) credit point for:

- a minor seminar paper or presentation of about 10-20 minutes or
- a written test of about 15-45 minutes or
- a minor essay or a portfolio of minor essays with an extent of about 7500 characters (including blanks, equals 3 pages with 2500 characters each)

Students will acquire two (2 LP) credit points for:

- a major seminar paper or presentation of about 20-40 minutes or
- a multimedia-based performance or a portfolio of multimedia-based performances (e.g. producing audio or video material, exhibitions, websites etc.) or
- a major essay or a portfolio of major essays with an extent of about 12500 characters (including blanks, equals 5 pages with 2500 characters each)

Students will acquire three (3 LP) credit points for:

- an essay or a portfolio of essays with an extent of about 25000 characters (including blanks, equals 10 pages with 2500 characters each)

Anlage 3: Idealtypischer Studienverlaufsplan/ Recommended Study Course Plan²

Hier finden Sie eine Aufteilung der Module mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen, SWS und LP auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Please find below a recommended schedule of the modules with courses, contact hours and credit points. It is not a mandatory study course plan, but an ideal one.

Nr.	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
M-01	Methodik und Theorie / <i>Methodology and Theory</i> (UE, UE) 10 LP			
M-02/ 03/04/ 05/06/ 07	Gewähltes Modul aus / <i>selected module M-02</i> bis M-07 (MAS, UE) 10 LP			
M-02/ 03/04/ 05/06/ 07	Gewähltes Modul aus / <i>selected module M-02</i> bis M-07 (MAS, UE) 10 LP			
M-02/ 03/04/ 05/06/ 07		Gewähltes Modul aus / <i>selected module M-02</i> bis M-07 (MAS, UE) 10 LP		
M-02/ 03/04/ 05/06/ 07		Gewähltes Modul aus / <i>selected module M-02</i> bis M-07 (MAS, UE) 10 LP		
M-02/ 03/04/ 05/06/ 07			Gewähltes Modul aus / <i>selected module M-02</i> bis M-07 (MAS, UE) 10 LP	
		Individuelle Profilbildung III / <i>Individual Academic Profiling III</i> (VL, UE) 5 LP	Individuelle Profilbildung III / <i>Individual Academic Profiling III</i> (VL, VL, UE, UE) 10 LP	
		Überfachlicher Wahlpflichtbereich / <i>Interdisciplinary elective module</i> 5 LP	Überfachlicher Wahlpflichtbereich / <i>Interdisciplinary elective module</i> 10 LP	
				Masterarbeit und Verteidigung / <i>Master's Thesis and Oral Defence</i> 30 LP
SWS/LP je Sem.	12 SWS 30 LP	12 + x SWS 30 LP	12 + x SWS 30 LP	0 SWS 30 LP

² Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Pflicht-Studium an einer Universität im Ausland. Das 2. Semester ist grundsätzlich ebenfalls möglich. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

The 3rd semester is especially suitable for the integrated study abroad semester at a partner university. This is also possible in the 2nd semester. For the recognition of the study achievements abroad, a Learning Agreement is highly recommended.

Anlage 4: Modulbeschreibungen der Partneruniversitäten des Konsortiums (Rahmen module,gem. Consortium Agreement der europäischen Partnerhochschulen).

In den Modulbeschreibungen für die HU (siehe oben) werden die hier folgenden Modulbeschreibungen spezifiziert. Sie gelten für das Studium an der HU. Die Rahmenmodule gelten für das Studium an den Partneruniversitäten, da hier Lehr- und Lehrformen, Workload sowie Modulabschlussprüfungen anders als an der HU geregelt sein können.

The module descriptions for the HU (see above) specify the following frame module descriptions the partner universities agreed on in the Consortium Agreement. The HU module descriptions only apply at HU. The frame module descriptions apply to the partner universities, as there may be different regulations for learning forms, workload and assessments – depending on the local practice at each university.

Anmerkung: Nicht alle Module werden an allen Partneruniversitäten jedes Semester angeboten. Das konkrete Lehrangebot wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Note: Not all modules are offered at all partner universities each semester. The course offering will be specified and made known to students well in advance.

Module M-01: Historical Methodology			ECTS credits: 10
Intended Learning Outcomes: Students will acquire knowledge about methods and theory building. The main study goals are to learn scientific self-reflection, the acquisition and development of judgement skills, and methods of historical practice (archives, museums, conveyance of history in education and in the media). Students will obtain the ability to analyse historical arguments and rhetoric from the past and in the present. Students with a first degree in a non-historical subject will acquire basic knowledge in methodology, working methods and resources, and will be given an introduction to the object of research and the level of source analysis. The module will introduce students to the analysis of comparative studies; special emphasis is given on transfer-analysis. Upon successful completion of the module students are able to use primary and secondary sources to ascertain at independent judgements and assessments, support their conclusions, undertake original research on a designated topic in European history and present their results in an appropriate academic (oral and written) form.			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	methods, theory building
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input type="checkbox"/> summer semester		
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, Paris, London, Madrid, Rome Tor Vergata, Rome Tre, Vienna		

Module M-02: Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation		ECTS credits: 10	
<p>Intended Learning Outcomes:</p> <p>Students will acquire knowledge in methods of social and economic history and gain insights into the main theoretical debates. They will explore the history of economic ideas and the interdisciplinary exchange between economy and history. The European economic and social history will be analysed with a comparative perspective. Emphasis will be placed on the impact of internationalisation and globalisation. The module will introduce students to empirical research in economic and social history, considering both quantitative and qualitative approaches.</p> <p>Upon successful completion of this module students are able to undertake original research on European economic and social history and to present independent conclusions based on examination of primary sources and recent methods.</p>			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	<ul style="list-style-type: none"> - methods and theories of social and economic history - history of economic ideas - globalisation, industrialisation, urbanisation, growth, consumer society
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input checked="" type="checkbox"/> summer semester		
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, Paris, London, Madrid, Rome Tor Vergata, Rome Tre, Vienna		

Module M-03: Cultural History, History of Religions, History of Science			ECTS credits: 10
<p>Intended Learning Outcomes:</p> <p>This module will look at the comparative cultural history, history of religions, and the history of science. Based on a transnational perspective, the module will explore how religious and secular knowledge are produced in different social, political, and cultural contexts. Students will be familiarised with hermeneutical methods, historical comparative studies, and transfer-analysis. They will develop an understanding that religion and science are systems which can only be investigated in a borderless context.</p> <p>Upon successful completion of the module students are able to undertake original research on cultural history, history of religions, history of science and to present independent conclusions based on examination of primary sources and recent methods.</p>			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	- comparative cultural history, history of religions - history of science, history of discipline
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input checked="" type="checkbox"/> summer semester		
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, Paris, London, Madrid, Rome Tor Vergata, Rome Tre, Vienna		

Module M-04: History of Dictatorships, Violence and Conflicts		ECTS credits: 10	
<p>Intended Learning Outcomes:</p> <p>Students will acquire knowledge in comparative analysis by looking at acts of violence in the past, in violent conflicts, and in modern dictatorships, using prevalent theoretical approaches for social and historical investigation of violence. The module focuses on despotic regimes and wars in Europe, but will also include transfer-historical references to Non-European dictatorships and colonial violence. Particular attention will be paid to historical microanalysis of situational practice of violence and violent actors. Students will acquire basic knowledge in the analysis of comparative studies of dictatorships and in research of conflict and violence. Special emphasis is given on comparative history and transfer-analysis.</p> <p>Upon successful completion of the module students are able to undertake original research on the European history of dictatorships and violence and to present independent conclusions based on examination of primary sources and novel investigation methods.</p>			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	<ul style="list-style-type: none"> - comparative history of dictatorships - history of violence - despotic regimes, violent conflicts, genocides, ethnicized violence
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input checked="" type="checkbox"/> summer semester		
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, London, Tallinn		

Module M-05: Colonialism and Post-Colonialism		ECTS credits: 10	
<p>Intended Learning Outcomes:</p> <p>This module looks at the importance of colonialism and post-colonialism for the history of Europe. The key events, concepts, and debates of the history of colonialism are in the focus of this module. Students will acquire a basic knowledge of colonial and postcolonial theories as well as on the main episodes and aspects of the history of colonialism and decolonisation. They will analyse a wide variety of primary sources, spanning chronological and geographical diversity, and are trained to critically assess the contribution of post-colonial theories to the historical understanding of empires and their legacies across the globe, with special attention to the reverberations of the imperial experience in Europe. The module will examine on the effects of colonialism on different European societies (with and without colonies) during and after the colonial period, and on entanglements between colony and metropole, looking especially at economics, labour, culture, forms of social discipline, violence and migration from (former) colonies.</p> <p>Upon successful completion of this module students are able to present their own arguments based on reading a wide range of primary sources and secondary literature in order to develop independent judgements and assessments on the topic of colonialism/post-colonialism. Students are able to compare the imperial processes of European states and the engagement of these states and societies with those in the Americas, Africa, and Asia.</p>			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	<ul style="list-style-type: none"> - key events, concepts and debates in the history of colonialism; theories of colonialism and post-colonialism - comparative history of colonialism - colonialism and culture; colonial migrations; colonialism and violence, colonialism and labour - processes of decolonisation
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semesters		<input type="checkbox"/> 2 semesters
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester		<input checked="" type="checkbox"/> summer semester
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, Paris, London, Madrid, Paris, Rome Tre		

Module M-06: Imperial Histories and Nation-Building		ECTS credits: 10	
<p>Intended Learning Outcomes:</p> <p>In this module, students develop knowledge about the history of European empires and nation-states with a particular focus on the diverse aspects of social organisation within them. Until the generalized process of decolonization in the 20th century, several European states functioned as globally connected colonial empires. Previously, before the nation-state became the dominant political framework of social organisation in Europe, the European state system was characterised by vast and predominantly multi-cultural empires. This module will focus on the process of functional change in the social dynamics of these European empires and it also offers analysis of their development and transformation into European nation-states and national societies.</p> <p>Upon completion of this module students are familiarized with the latest research in imperial history, and nation-building; and can address topics like multiculturalism and social, political, and cultural integration in empires and nation-states. The module will emphasize a comparative European perspective which is based on the latest methodological and thematic approaches.</p>			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	<ul style="list-style-type: none"> - history of European empires - nationalism and nation-building - social, political and cultural integration; exclusion in empires and nation states
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input checked="" type="checkbox"/> summer semester		
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, Paris, London, Madrid, Rome Tor Vergata, Tallinn, Vienna		

Module M-07: Migration, International and Transcultural Relationships		ECTS credits: 10	
<p>Intended Learning Outcomes:</p> <p>Students will acquire knowledge in perspectives of transcultural, international, and global history. The module will examine not only the relations between states, but also between societies. Migration will be of a particular interest: migration of people, goods, production technologies, as well as knowledge, social and cultural ideas. The questions of comparing, interweaving and transfer will be in the focus of this module, especially concerning its methodological implications.</p> <p>Students completing this module develop and use their knowledge obtained in Module M-01. On successful completion of this module students are able to handle complex issues in a further field of European history to undertake original research, based on examination of primary sources and recent methods.</p>			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	<ul style="list-style-type: none"> - international relationships, history of international organisations - social and cultural relationships - transfer of ideas and knowledge - methods und theories of the international and transnational history, history of migration
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input checked="" type="checkbox"/> summer semester		
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, Paris, London, Madrid, Rome Tor Vergata, Rome Tre		

Individual Academic Profiling/ General Course of Studies – Studium generale“			ECTS credits: 30
<p>Intended Learning Outcomes:</p> <p>This module will allow students to develop their own academic focus and profile by enabling them to benefit from the specific of home/host university's location within the research community. Students will learn to make use of findings and references of related disciplines, like political science, social science, philosophy, economics, geography, ethnology/ anthropology, philology, and archaeology. They will acquire and improve their skills required to assess social, cultural and political studies outside the scope of history. It will also be possible to take additional optional modules of the study programme and/or language courses/ regional studies, including the preparation of the sojourns abroad. Applying their foreign language skills, students will gain profound competences in intercultural communication. Students will get an opportunity to improve their technical skills imperative for research, analysis and presentation.</p>			
Preconditions for participation: none			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	variable: depending on each university, in accordance with local practice and current range of courses	in accordance with local practice and determined by the academic teaching staff of the module	variable
Assessment	term paper/essay (approx. 10 pages), OR written exam (60–90min.), OR oral exam (20–30min.). Determined by the academic teaching staff of the module.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input checked="" type="checkbox"/> summer semester		
Module offered by partner universities in	Berlin, Dublin, Paris, London, Madrid, Rome, Tallinn, Vienna		

Master's Thesis and Oral Defence			ECTS credits: 30
Intended Learning Outcomes: In the Master's thesis students prove their ability to conduct an independent scientific work within the field of European history.			
Preconditions for participation: proof of 70 ECTS credits in 5 successfully completed modules			
Learning form	Contact hours per week, workload in hours/semester	ECTS credits and requirements for assignation	Topics and contents
none			Master's thesis, ca. 60 pages (180.000 characters) and oral defence
Assessment	The defence has to be passed separately. The final grade of the Master's thesis results from the grade for the thesis itself and the grade for the defence at a ratio of 8 to 2.		
Duration of module	<input checked="" type="checkbox"/> 1 semester <input type="checkbox"/> 2 semesters		
Beginning of module	<input checked="" type="checkbox"/> winter semester <input checked="" type="checkbox"/> summer semester		

Fachspezifische Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang „European History“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät I am 19. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen

Anlage 2: Muster für Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den internationalen Masterstudiengang European History. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den internationalen Masterstudiengang European History und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der internationalen Masterstudiengang European History hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des internationalen Masterstudiengangs European History ist der Prüfungsausschuss des Instituts für Geschichtswissenschaften zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als schriftliche Ausarbeitung abgenommen werden.

(2) In schriftlichen Ausarbeitungen bearbeiten Studierende in Absprache mit der oder dem Lehrenden

eine wissenschaftliche Fragestellung. Eine schriftliche Ausarbeitung umfasst max. 10 Seiten und soll innerhalb von vier Wochen fertiggestellt werden.

§ 5 Masterarbeit

(1) Bestandene Masterarbeiten sind zu verteidigen.

(2) Bei der Berechnung der Note der Masterarbeit werden die Note für den schriftlichen Teil und die Note für die Verteidigung im Verhältnis 8 zu 2 gewichtet.

(3) Soll ein Doppelabschluss (*Joint Degree*) vergeben werden, erfolgt die Bewertung der Masterarbeit durch Prüferinnen und Prüfer von zwei unterschiedlichen Partnerhochschulen gemäß § 3 Abs. 3 Studienordnung, die am internationalen Masterprogramm European History beteiligt sind und die den akademischen Grad gemeinsam verleihen sollen.

§ 6 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des internationalen Masterstudiengangs European History wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 7 Akademischer Grad

(1) Wer den internationalen Masterstudiengang European History erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

(2) Für die Vergabe des Doppelabschlusses (*Joint Degree*) müssen mindestens 30 LP an einer ausländischen Partnerhochschule, die Vollmitglied des Konsortiums gem. § 3 Abs 3 der Studienordnung ist und mit der der gemeinsame akademische Grad vergeben werden soll, erbracht worden sein. Auslandsaufenthalte an Hochschulen, die assoziierte Mitglieder des Konsortiums sind oder anderen ausländischen Hochschulen werden im Diploma Supplement dokumentiert.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

§ 8 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 20. September 2012 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 28/2012) und die Erste Änderung vom 10. Juli 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 20/2013) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2017 treten die Prüfungsordnung vom 20. September 2012 und die Erste Änderung vom 10. Juli 2013 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
Pflichtbereich					
M-01	Methodik und Theorie <i>Methodology and Theory</i>	10	keine <i>none</i>	Zwei schriftliche Ausarbeitungen, je 10 Seiten, je 2 LP; als Modulabschlussnote zählt die bessere der beiden Noten. <i>Two term papers, 10 pages, 2 CP each; for the final grade of the module the better of the two grades will be considered.</i>	ja yes
	Masterarbeit <i>Master's Thesis</i>	30	erfolgreiche Absolvierung von Modulen in Umfang von mindestens 70 LP <i>proof of 70 ECTS credits in successfully completed modules</i>	Masterarbeit, max. 180.000 Zeichen Textumfang, ca. 60–70 Seiten, Bearbeitungszeit: max. 17 Wochen, 25 LP; zuzüglich Verteidigung, 30 Minuten, 5 LP; Gewichtung 8:2 <i>Thesis in English, max. 180.000 characters, ca. 60–70 pages, processing time: max. 17 weeks, 25 CP oral defence, 30 min., 5 CP ratio 8:2</i>	ja yes
Fachlicher Wahlpflichtbereich (Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind das Modul Individuelle Profilbildung III sowie 5 von 6 Modulen (M-02 bis M-07) im Umfang von insgesamt 65 LP zu absolvieren. / <i>Five of six modules M-02 to M-07 must be chosen and completed; and the module Individual Academic Profiling III. In total, 65 CP are to be acquired.</i>)					
M-02	Europäische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Urbanisierung und Industrialisierung <i>Social and Economic History of Europe, Urbanisation and Industrialisation</i>	10	keine <i>none</i>	schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten, 2 LP <i>term paper/essay, 10 pages, 2 CP</i>	ja yes
M-03	Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte <i>Cultural History, History of Religions, History of Science</i>	10	keine <i>none</i>	schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten, 2 LP <i>term paper/essay, 10 pages, 2 CP</i>	ja yes
M-04	Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt <i>History of Dictatorships, Violence and Conflicts</i>	10	keine <i>none</i>	schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten, 2 LP <i>term paper/essay, 10 pages, 2 CP</i>	ja yes
M-05	Kolonialismus und Post-Kolonialismus <i>Colonialism and Post-Colonialism</i>	10	keine <i>none</i>	schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten, 2 LP <i>term paper/essay, 10 pages, 2 CP</i>	ja yes

M-06	Imperialgeschichte und Nationenbildung <i>Imperial Histories and Nation-Building</i>	10	keine <i>none</i>	schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten, 2 LP <i>term paper/essay, 10 pages, 2 CP</i>	ja <i>yes</i>
M-07	Migration, internationale und transkulturelle Beziehungen <i>Migration, International and Transcultural Relationships</i>	10	keine <i>none</i>	schriftliche Ausarbeitung, 10 Seiten, 2 LP <i>term paper/essay, 10 pages, 2 CP</i>	ja <i>yes</i>
	Individuelle Profilbildung III <i>Individual Academic Profiling III</i>	15	keine <i>none</i>	keine <i>none</i>	nein <i>no</i>
Überfachlicher Wahlpflichtbereich					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren. <i>In the interdisciplinary elective module area a free choice of modules in other subjects or central institutes have to be completed.</i>	15	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Geschichtswissenschaften. <i>Modules have to be completed according to the regulations of the subjects or central institutes. The Examination Board of the Department of History decides about the consideration of the study achievements.</i>	Die Module werden ohne Note berücksichtigt. <i>ungraded</i>	

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr.	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Modulabschlussprüfung(en)	Benotung
	Individuelle Profilbildung I <i>Individual Academic Profiling I</i>	5	keine <i>none</i>	keine <i>none</i>	nein <i>no</i>
	Individuelle Profilbildung II <i>Individual Academic Profiling II</i>	10	keine <i>none</i>	keine <i>none</i>	nein <i>no</i>
	Individuelle Profilbildung III <i>Individual Academic Profiling III</i>	15	keine <i>none</i>	keine <i>none</i>	nein <i>no</i>

Anlage 2: Muster für Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



[+ LOGO der entsprechenden Partneruniversität]

Z E U G N I S

Frau/Herr Xx Xxxx

geboren am dd. mmm jjjj in Xxxx

hat das internationale Masterprogramm European History nach der Prüfungs-
ordnung vom ___ absolviert

und mit der Gesamtnote x,x (xxx) bestanden.

Gesamtzahl der Leistungspunkte: 120

Thema der Masterarbeit:

xxxxx

Note: x,x (xxx)

Leistungspunkte: 30

	Note	Leistungs- punkte	Universität
Pflichtbereich	x,x	10	
Methodik der Geschichtswissenschaft	x,x	10	
Fachlicher Wahlpflichtbereich	x,x	50	
xxx	x,x	10	
xxx	x,x	10	
xxx	x,x	10	
xxx	x,x	10	
xxx	x,x	10	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich	x,x	30	
Individuelle Profilbildung	x,x	xx	
xxx	x,x	xx	
xxx	x,x	xx	
Masterarbeit	x,x	30	

Berlin, dd.mm.jjjj

(Siegel)

.....
Dekanin/Dekan

.....
Vorsitzende/Vorsitzender des
Prüfungsausschusses

Noten: 1,0–1,5 = sehr gut; 1,6–2,5 = gut; 2,6–3,5 = befriedigend; 3,6–4,0 = ausreichend; 4,1–5,0 = nicht ausreichend

Invalid without German Original

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



[+ logo of the respective partner university]

A C A D E M I C T R A N S C R I P T

Ms/Mr Xxx Xxxx

born on dd mmm yyyy in Xxxx

has completed the international Master programme in European History according to the examination regulations of dd mmm yyyy.

Final grade: x.x (xxx)

Total number of credit points: 120

Topic of the Master Thesis:

xxxxx

Grade: x.x (xxx)

Credit Points: 30

	Grade	Credit Points	University
Compulsory Area	x.x	10	
Historical Methodology	x.x	10	
Compulsory Elective Area	x.x	50	
xxx	x.x	10	
xxx	x.x	10	
xxx	x.x	10	
xxx	x.x	10	
xxx	x.x	10	
Individual Academic Profiling	x.x	30	
xxx	x.x	xx	
xxx	x.x	xx	
Master Thesis	x.x	30	

Berlin, dd mmm yyyy

(signed) (signed)
 Dean (seal) Chair of Examination Board

Grades: 1.0–1.5 = very good; 1.6–2.5 = good; 2.6–3.5 = satisfactory; 3.6–4.0 = sufficient; 4.1–5.0 = fail
 Certified:

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



[+ LOGO der entsprechenden Partneruniversität]

U R K U N D E

Die Philosophische Fakultät I

Frau/Herrn Xx Xxxx

den akademischen Grad

Master of Arts (M. A.)

gemeinsam mit der/den [Partneruniversität/en] und in Zusammenarbeit mit [Partneruniversität/en].

Das internationale Masterprogramm wurde gemäß der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang European History vom ____ absolviert.

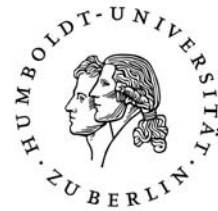
Berlin, dd. mmm jjjj

(Siegel)

.....
Dekan/in

.....
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



[+ logo of the respective partner university]

C E R T I F I C A T E

The Faculty of Arts and Humanities I confers on

Ms/Mr Xx Xxxx

the degree of

Master of Arts (M. A.)

jointly taught and validated by [partner university/ies]
and
in cooperation with xxx [partner university/ies].

The international Master programme in European History was completed according to the examination regulations of _____.

Berlin, dd mmm yyyy

(seal)

(signed)

(signed)

.....
Dean

.....
Chair of Examination Board

Certified:

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



[+ LOGO der entsprechenden Partneruniversität]

DIPLOMA SUPPLEMENT

Dieses Diploma Supplement basiert auf dem von der Europäischen Kommission, dem Europarat und der UNESCO/CEPES entwickelten Modell. Es stellt die für die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse usw.) notwendigen Daten zur Verfügung und beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde.

1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION

1.1 Familienname, Vorname

Xx, Xxxx

1.2 Geburtsdatum, Geburtsort

dd. mmm jjjj, Xxxx

2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION

2.1 Bezeichnung der Qualifikation

Master of Arts (M. A.)

Internationales Masterprogramm (Joint Degree) mit: xxx

In Zusammenarbeit mit: xxx

2.2 Hauptstudienfach für die Qualifikation

Europäische Geschichte

2.3 Name der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat

Humboldt-Universität zu Berlin

Gemeinsam mit: xxx

In Zusammenarbeit mit: xxx

2.4 Name der Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat

Philosophische Fakultät I, Institut für Geschichtswissenschaften

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin

[Name/n Partneruniversität/e/n]

2.5 Im Unterricht und in der Prüfung verwendete Sprachen

Englisch, Deutsch, weitere: xxx

3. ANGABEN ZUR EBENE DER QUALIFIKATION

3.1 Ebene der Qualifikation

Zweiter berufsqualifizierender Abschluss einschließlich Masterarbeit

3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)

2 Jahre

3.3 Zugangsvoraussetzung

Erster berufsqualifizierender geisteswissenschaftlicher Hochschulabschluss

4. ANGABEN ZUM INHALT UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN

4.1 Studienform

Vollzeitstudium

4.2 Anforderungen des Studiengangs/Qualifikationsprofil des Absolventen/der Absolventin

Der Gesamtumfang des Studiengangs beträgt 120 Leistungspunkte. Die Studierenden erwerben Kenntnisse in verschiedenen Bereichen der europäischen Geschichte. Die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Selbstreflexion, der

Erwerb von Kenntnissen auerdisziplinärer Hilfsmittel und Theorien, die Erlangung von Urteilskompetenzen zur Geschichtskultur und zu ihrer allgemeinen historischen Praxis stellen wesentliche Studienziele dar. Studierende gewinnen die Fähigkeit zur Analyse historisch orientierter Argumentation und Rhetorik in Vergangenheit und Gegenwart. Dabei wird auf die Methodik historischer Komparistik und Transferanalyse besonderer Wert gelegt. Das Masterprogramm bietet die Möglichkeit, sich an aktuellen Forschungsprojekten zu beteiligen und interdisziplinäre Fragestellungen zu bearbeiten.

Auf der Basis neuester methodischer und thematischer Zugänge steht die europäisch vergleichende Analyse unterschiedlicher Aspekte europäischer Geschichte im Mittelpunkt: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Kultur- und Religionsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Diktaturgeschichte, Konflikte und Gewalt, Kolonialismus und Post-Kolonialismus, Imperialgeschichte und Nationenbildung, internationale und transkulturelle Beziehungen und Migration.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs sollen Studierende in der Lage sein, selbstständig, kritisch und auf der Basis neuester Methoden Themen der europäischen Geschichte vergleichend zu bearbeiten und eigene Forschungen durchzuführen.

4.3 Einzelheiten zum Studiengang

Siehe Leistungsübersicht über alle Kurse und Einzelnoten sowie Zeugnis über die Modulnoten inkl. Masterarbeit

4.4 Notensystem und Hinweise zur Vergabe von Noten

Siehe Punkt 8.6 des Diploma Supplements

4.5 Gesamtnote

x,x (xxx)

5. ANGABEN ZUM STATUS DER QUALIFIKATION

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums berechtigt zur Aufnahme von Berufstätigkeit oder einer Promotion.

6. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN/ERGÄNZENDE ANGABEN

Das internationale Masterprogramm ist ein epochenübergreifender, interdisziplinärer, vergleichend angelegter Masterstudiengang, der von einem Konsortium neun Universitäten in europäischen Hauptstädten angeboten wird. Das Programm dauert vier Semester, die Studierende an zwei bzw. drei Partneruniversitäten absolvieren. Der Studiengang sieht mindestens ein integriertes Auslandssemester verpflichtend vor. Für die Mobilitätsphasen sind Aufenthalte an allen Mitgliedshochschulen des Konsortiums möglich. Bei einem Aufenthalt an einer der europäischen Partnerhochschulen, die Vollmitglied des Konsortiums ist, besteht die Möglichkeit, am Ende einen Doppelabschluss zu erwerben (*Joint Degree*). Mitglieder des Konsortiums sind:

Österreich:	Universität Wien (assoziiertes Mitglied)
Estland:	Tallinn Universität (zunächst assoziiertes Mitglied)
Frankreich:	Université Paris Diderot (Vollmitglied)
Deutschland:	Humboldt-Universität zu Berlin (Vollmitglied)
Irland:	University College Dublin (Vollmitglied)
Italien:	Università di Roma Tre (Vollmitglied) Università di Roma „Tor Vergata“ (Vollmitglied)
Spanien:	Universidad Complutense de Madrid (zunächst assoziiertes Mitglied)
Großbritannien:	King's College London (Vollmitglied)

Es handelt sich um ein englischsprachiges Masterprogramm. Gleichwohl besteht die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen in anderen Sprachen zu absolvieren, z.B. in der Sprache der Gastuniversität. Obwohl das Programm komplett auf Englisch absolviert werden kann, müssen Studierende über Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache verfügen. Mindestens 50 Leistungspunkte müssen in englischsprachigen Lehrveranstaltungen erbracht werden. Die Masterarbeit ist auf Englisch zu verfassen. Soll ein *Joint Degree* vergeben werden, wird die Masterarbeit von Gutachterinnen/Gutachtern von zwei unterschiedlichen Partneruniversitäten (Vollmitglieder des Konsortiums) betreut und bewertet.

Informationsquellen:

Humboldt-Universität zu Berlin: <http://www.hu-berlin.de>

Philosophische Fakultät I,

Institut für Geschichtswissenschaften: <http://www.geschichte.hu-berlin.de>

7. ZERTIFIZIERUNG

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Original-Dokumente:

Urkunde: dd. mmm jjjj
Zeugnis: dd. mmm jjjj

Datum der Zertifizierung: dd. mmm jjjj

Stempel

.....
Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

8. ANGABEN ZUM NATIONALEN HOCHSCHULSYSTEM

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben Auskunft über den Grad der Qualifikation und den Typ der Institution, die sie vergeben hat.

8. INFORMATIONEN ZUM HOCHSCHULSYSTEM IN DEUTSCHLAND¹

8.1 Die unterschiedlichen Hochschulen und ihr institutioneller Status

Die Hochschulbildung wird in Deutschland von drei Arten von Hochschulen angeboten.²

- *Universitäten*, einschließlich verschiedener spezialisierter Institutionen, bieten das gesamte Spektrum akademischer Disziplinen an. Traditionell liegt der Schwerpunkt an deutschen Universitäten besonders auf der Grundlagenforschung, so dass das fortgeschrittene Studium vor allem theoretisch ausgerichtet und forschungsorientiert ist.

- *Fachhochschulen* konzentrieren ihre Studienangebote auf ingenieurwissenschaftliche und technische Fächer, wirtschaftswissenschaftliche Fächer, Sozialarbeit und Design. Der Auftrag von angewandter Forschung und Entwicklung impliziert einen klaren praxisorientierten Ansatz und eine berufsbezogene Ausrichtung des Studiums, was häufig integrierte und begleitete Praktika in Industrie, Unternehmen oder anderen einschlägigen Einrichtungen einschließt.

- *Kunst- und Musikhochschulen* bieten Studiengänge für künstlerische Tätigkeiten an, in Bildender Kunst, Schauspiel und Musik, in den Bereichen Regie, Produktion und Drehbuch für Theater, Film und andere Medien sowie in den Bereichen Design, Architektur, Medien und Kommunikation.

Hochschulen sind entweder staatliche oder staatlich anerkannte Institutionen. Sowohl in ihrem Handeln einschließlich der Planung von Studiengängen als auch in der Festsetzung und Zuerkennung von Studienabschlüssen unterliegen sie der Hochschulgesetzgebung.

8.2 Studiengänge und -abschlüsse

In allen drei Hochschultypen wurden die Studiengänge traditionell als integrierte „lange“ (einstufige) Studiengänge angeboten, die entweder zum Diplom oder zum Magister Artium führen oder mit einer Staatsprüfung abschließen.

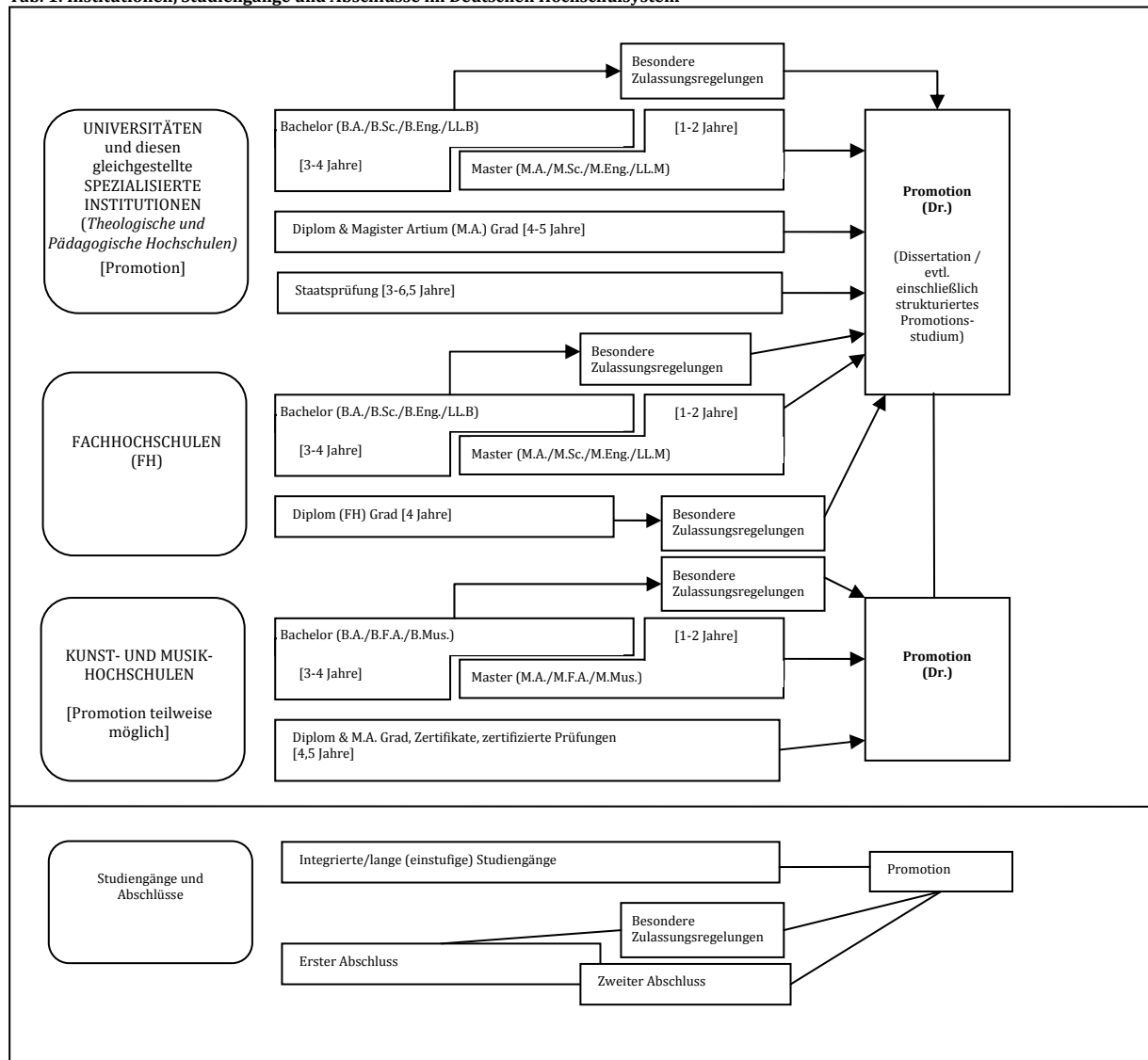
Im Rahmen des Bologna-Prozesses wird das einstufige Studiensystem sukzessive durch ein zweistufiges ersetzt. Seit 1998 besteht die Möglichkeit, parallel zu oder anstelle von traditionellen Studiengängen gestufte Studiengänge (Bachelor und Master) anzubieten. Dies soll den Studierenden mehr Wahlmöglichkeiten und Flexibilität beim Planen und Verfolgen ihrer Lernziele bieten, sowie Studiengänge international kompatibler machen.

Einzelheiten s. Abschnitte 8.4.1, 8.4.2 bzw. 8.4.3 Tab. 1 gibt eine zusammenfassende Übersicht.

8.3 Anerkennung/Akkreditierung von Studiengängen und Abschlüssen

Um die Qualität und die Vergleichbarkeit von Qualifikationen sicher zu stellen, müssen sich sowohl die Organisation und Struktur von Studiengängen als auch die grundsätzlichen Anforderungen an Studienabschlüsse an den Prinzipien und Regelungen der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) orientieren.³ Seit 1999 existiert ein bundesweites Akkreditierungssystem für Studiengänge unter der Aufsicht des Akkreditierungsrates, nach dem alle neu eingeführten Studiengänge akkreditiert werden. Akkreditierte Studiengänge sind berechtigt, das Qualitätssiegel des Akkreditierungsrates zu führen.⁴

Tab. 1: Institutionen, Studiengänge und Abschlüsse im Deutschen Hochschulsystem



8.4 Organisation und Struktur der Studiengänge

Die folgenden Studiengänge können von allen drei Hochschultypen angeboten werden. Bachelor- und Masterstudiengänge können nacheinander, an unterschiedlichen Hochschulen, an unterschiedlichen Hochschultypen und mit Phasen der Erwerbstätigkeit zwischen der ersten und der zweiten Qualifikationsstufe studiert werden. Bei der Planung werden Module und das Europäische System zur Akkumulation und Transfer von Kreditpunkten (ECTS) verwendet, wobei einem Semester 30 Kreditpunkte entsprechen.

8.4.1 Bachelor

In Bachelorstudiengängen werden wissenschaftliche Grundlagen, Methodenkompetenz und berufsbezogene Qualifikationen vermittelt. Der Bachelorabschluss wird nach 3 bis 4 Jahren vergeben. Zum Bachelorstudiengang gehört eine schriftliche Abschlussarbeit. Studiengänge, die mit dem Bachelor abgeschlossen werden, müssen gemäß dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland akkreditiert werden.^v Studiengänge der ersten Qualifikationsstufe (Bachelor) schließen mit den Graden Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) oder Bachelor of Music (B.Mus.) ab.

8.4.2 Master

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach weiteren 1 bis 2 Jahren. Masterstudiengänge sind nach den Profiltypen „stärker anwendungsorientiert“ und „stärker forschungsorientiert“ zu differenzieren. Die Hochschulen legen für jeden Masterstudiengang das Profil fest.

Zum Masterstudiengang gehört eine schriftliche Abschlussarbeit. Studiengänge, die mit dem Master abgeschlossen werden, müssen gemäß dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland akkreditiert werden.^{vi}

Studiengänge der zweiten Qualifikationsstufe (Master) schließen mit den Graden Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) oder Master of Music (M.Mus.) ab. Weiterbildende Masterstudiengänge, sowie solche, die inhaltlich nicht auf den vorangegangenen Bachelorstudiengang aufbauen können andere Bezeichnungen erhalten (z.B. MBA).

8.4.3 Integrierte „lange“ einstufige Studiengänge: Diplom, Magister Artium, Staatsprüfung

Ein integrierter Studiengang ist entweder mono-disziplinär (Diplomabschlüsse und die meisten Staatsprüfungen) oder besteht aus einer Kombination von entweder zwei Hauptfächern oder einem Haupt- und zwei Nebenfächern (Magister Artium). Das Vorstudium (1,5 bis 2 Jahre) dient der breiten Orientierung und dem Grundlagenerwerb im jeweiligen Fach. Eine Zwischenprüfung (bzw. Vordiplom) ist Voraussetzung für die Zulassung zum Hauptstudium, d.h. zum fortgeschrittenen Studium und der Spezialisierung. Voraussetzung für den Abschluss sind die Vorlage einer schriftlichen Abschlussarbeit (Dauer bis zu 6 Monaten) und umfangreiche schriftliche und mündliche Abschlussprüfungen. Ähnliche Regelungen gelten für die Staatsprüfung. Die erworbene Qualifikation entspricht dem Master.

- Die Regelstudienzeit an *Universitäten* beträgt bei integrierten Studiengängen 4 bis 5 Jahre (Diplom, Magister Artium) oder 3 bis 6,5 Jahre (Staatsprüfung). Mit dem Diplom werden ingenieur-, natur- und wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge abgeschlossen. In den Geisteswissenschaften ist der entsprechende Abschluss in der Regel der Magister Artium (M.A.). In den Sozialwissenschaften variiert die Praxis je nach Tradition der jeweiligen Hochschule. Juristische, medizinische, pharmazeutische und Lehramtsstudiengänge schließen mit der Staatsprüfung ab. Die drei Qualifikationen (Diplom, Magister Artium und Staatsprüfung) sind akademisch gleichwertig. Sie bilden die formale Voraussetzung zur Promotion. Weitere Zulassungsvoraussetzungen können von der Hochschule festgelegt werden, s. Abschnitt 8.5.

- Die Regelstudienzeit an *Fachhochschulen* (FH) beträgt bei integrierten Studiengängen 4 Jahre und schließt mit dem Diplom (FH) ab. Fachhochschulen haben kein Promotionsrecht; qualifizierte Absolventen können sich für die Zulassung zur Promotion an promotionsberechtigten Hochschulen bewerben, s. Abschnitt 8.5.

- Das Studium an *Kunst- und Musikhochschulen* ist in seiner Organisation und Struktur abhängig vom jeweiligen Fachgebiet und der individuellen Zielsetzung. Neben dem Diplom- bzw. Magisterabschluss gibt es bei integrierten Studiengängen Zertifikate und zertifizierte Abschlussprüfungen für spezielle Bereiche und berufliche Zwecke.

8.5 Promotion

Universitäten sowie gleichgestellte Hochschulen und einige Kunst- und Musikhochschulen sind promotionsberechtigt. Formale Voraussetzung für die Zulassung zur Promotion ist ein qualifizierter Masterabschluss (Fachhochschulen und Universitäten), ein Magisterabschluss, ein Diplom, eine Staatsprüfung oder ein äquivalenter ausländischer Abschluss. Besonders qualifizierte Inhaber eines Bachelorgrades oder eines Diplom (FH) können ohne einen weiteren Studienabschluss im Wege eines Eignungsfeststellungsverfahrens zur Promotion zugelassen werden. Die Universitäten bzw. promotionsberechtigten Hochschulen regeln sowohl die Zulassung zur Promotion als auch die Art der Eignungsprüfung. Voraussetzung für die Zulassung ist außerdem, dass das Promotionsprojekt von einem Hochschullehrer als Betreuer angenommen wird.

8.6 Benotungsskala

Die deutsche Benotungsskala umfasst üblicherweise 5 Grade (mit zahlenmäßigen Entsprechungen; es können auch Zwischennoten vergeben werden): „Sehr gut“ (1), „Gut“ (2), „Befriedigend“ (3), „Ausreichend“ (4), „Nicht ausreichend“ (5). Zum Bestehen ist mindestens die Note „Ausreichend“ (4) notwendig. Die Bezeichnung für die Noten kann in Einzelfällen und für den Doktorgrad abweichen.

Außerdem verwenden Hochschulen zum Teil bereits die ECTS-Benotungsskala, die mit den Graden A (die besten 10%), B (die nächsten 25%), C (die nächsten 30%), D (die nächsten 25%) und E (die nächsten 10%) arbeitet.

8.7 Hochschulzugang

Die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach 12 bis 13 Schuljahren ermöglicht den Zugang zu allen Studiengängen. Die Fachgebundene Hochschulreife ermöglicht den Zugang zu bestimmten Fächern. Das Studium an Fachhochschulen ist auch mit der Fachhochschulreife möglich, die in der Regel nach 12 Schuljahren erworben wird. Der Zugang zu Kunst- und Musikhochschulen kann auf der Grundlage von anderen bzw. zusätzlichen Voraussetzungen zum Nachweis einer besonderen Eignung erfolgen.

Die Hochschulen können in bestimmten Fällen zusätzliche spezifische Zulassungsverfahren durchführen.

8.8 Informationsquellen in der Bundesrepublik

- Kultusministerkonferenz (KMK) (Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland); Lennéstr. 6, D-53113 Bonn; Fax: +49(0)228/501-229; Tel.: +49(0)228/501-0
- Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZaB) als deutsche NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- „Dokumentations- und Bildungsinformationsdienst“ als deutscher Partner im EURYDICE-Netz, für Informationen zum Bildungswesen in Deutschland (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK); Ahstr. 39, D-53175 Bonn; Fax: +49(0)228/887-110; Tel.: +49(0)228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- „Hochschulkompass“ der Hochschulrektorenkonferenz, enthält umfassende Informationen zu Hochschulen, Studiengängen etc. (www.hochschulkompass.de)

¹ Die Information berücksichtigt nur die Aspekte, die direkt das Diploma Supplement betreffen. Informationsstand 1.7.2005.

² Berufsakademien sind keine Hochschulen, es gibt sie nur in einigen Bundesländern. Sie bieten Studiengänge in enger Zusammenarbeit mit privaten Unternehmen an. Studierende erhalten einen offiziellen Abschluss und machen eine Ausbildung im Betrieb. Manche Berufsakademien bieten Bachelorstudiengänge an, deren Abschlüsse einem Bachelorgrad einer Hochschule gleichgestellt werden können, wenn sie von einer deutschen Akkreditierungsagentur akkreditiert sind.

³ Ländergemeinsame Strukturvorgaben gemäß § 9 Abs. 2 HRG für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.10.2003 i.d.F. vom 21.4.2005).

⁴ „Gesetz zur Errichtung einer Stiftung „Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland“, in Kraft getreten am 26.02.05, GV. NRW. 2005, Nr. 5, S. 45, in Verbindung mit der Vereinbarung der Länder zur Stiftung „Stiftung: Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland“ (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004).

⁵ Siehe Fußnote Nr. 4.

⁶ Siehe Fußnote Nr. 4.

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



[+ logo of the respective partner university]

DIPLOMA SUPPLEMENT

This Diploma Supplement is based on the model developed by the European Commission, the Council of Europe and the UNESCO/CEPES. It provides the data required for the international transparency and fair academic and professional recognition of qualifications (certificates, academic transcripts, degrees, etc.) and describes nature, level, context, content and status of the studies that were successfully completed by the individual named on the original certificate.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family Name, First Name

Xx, Xxxx

1.2 Date, Place of Birth

dd mmm yyyy, Xxxx

2. QUALIFICATION

2.1 Type of Qualification

Master of Arts (M. A.)

2.2 Main Field of Study

European history

2.3 Institution Awarding the Qualification

Humboldt-Universität zu Berlin

[partner university/ies]

In cooperation with: xxx

2.4 Institution Administering Studies

Faculty of Arts and Humanities I, Department of History

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Germany

[partner university/ies]

2.5 Languages of Instructions and Examinations

English, German, others: xxx

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

Second university degree, including thesis

3.2 Official Length of Programme

2 years

3.3 Access Requirements

First university degree in humanities or social sciences

4. CONTENT AND RESULTS ACHIEVED

4.1 Mode of Study

Full-time

4.2 Programme Requirements

The master programme has a total workload of 120 credit points. Students will acquire knowledge about different aspects of European history. The main study goals are to learn scientific self-reflection, the acquisition and development of judgement skills, and methods of historical practice. Students will obtain the ability to analyse historical arguments and rhetoric from the past and in the present. Special emphasis is given on comparative history and transfer-analysis. The programme provides an opportunity for students to participate in current research projects with interdisciplinary issues.

The master programme focuses on the comparative analysis, based on the latest methodological and thematic approaches. The main fields are: social and economic history, Europe's cultural and religious history, history of science, as well as the history of violence and conflicts, colonialism and post-colonialism, imperial histories and nation-building, international and transcultural relationships and migration.

Upon successful completion of the master programme students are able to present their own arguments based on reading a wide range of primary sources and secondary literature in order to develop independent judgements and assessments on different topics of European history.

4.3 Programme Details

See "Leistungsübersicht" (Transcript of Records) for a list of courses and grades as well as "Zeugnis" (Academic Transcript) for module grades including thesis.

4.4 Grading scheme

See section 8.6 of Diploma Supplement

4.5 Overall Evaluation (in original language)

x.x (xxx)

5. RIGHTS AND PRIVILEGES OF THE QUALIFICATION

The Master degree qualifies the holder to take up professional work or to apply for PhD studies.

6. ADDITIONAL INFORMATION

The Joint Master in European History (MEH) is an epoch-spanning, interdisciplinary, comparative Master offered by a consortium of 9 universities of European capitals. The full-time programme consists of four semesters, during which students study at up to two or three of the programme's partner universities. An integrated semester abroad is part of the programme. For the mobility track all partner universities are open to the students. With a stay at a partner university which is a full member of the consortium, students have to opportunity to obtain a joint degree. The members of the consortium are:

Austria:	University of Vienna (associated member)
Estonia:	Tallinn University (associated member)
France:	University Paris Diderot (full member)
Germany:	Humboldt-Universität zu Berlin (full member)
Ireland:	University College Dublin (full member)
Italy:	University of Rome Tre (full member)
	University of Rome "Tor Vergata" (full member)
Spain:	University Complutense Madrid (associated member)
United Kingdom:	King's College London (full member)

The prominent language of the curriculum is English although the language variety is obviously much larger when the course selection options of the host universities are considered. It is possible to complete the entire programme in English, but in order to obtain the maximum benefit from the programme, participants must have knowledge of at least two modern foreign languages. A minimum of 50 ECTS credits must be earned in English courses. The Master's thesis must be written in English. For the awarding of a Joint Degree the thesis must be supervised by academic staff of two different partner universities (full members of the consortium).

Further information sources:

Humboldt-Universität zu Berlin:	http://www.hu-berlin.de
Faculty of Arts and Humanities I,	
Department of History:	http://www.geschichte.hu-berlin.de

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Certificate: dd mmm yyyy
Academic Transcript: dd mmm yyyy

Certification Date: dd mmm yyyy

(stamp)

(signed)

.....
Chair of Examination Board

Certified:

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM⁷

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).⁸

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

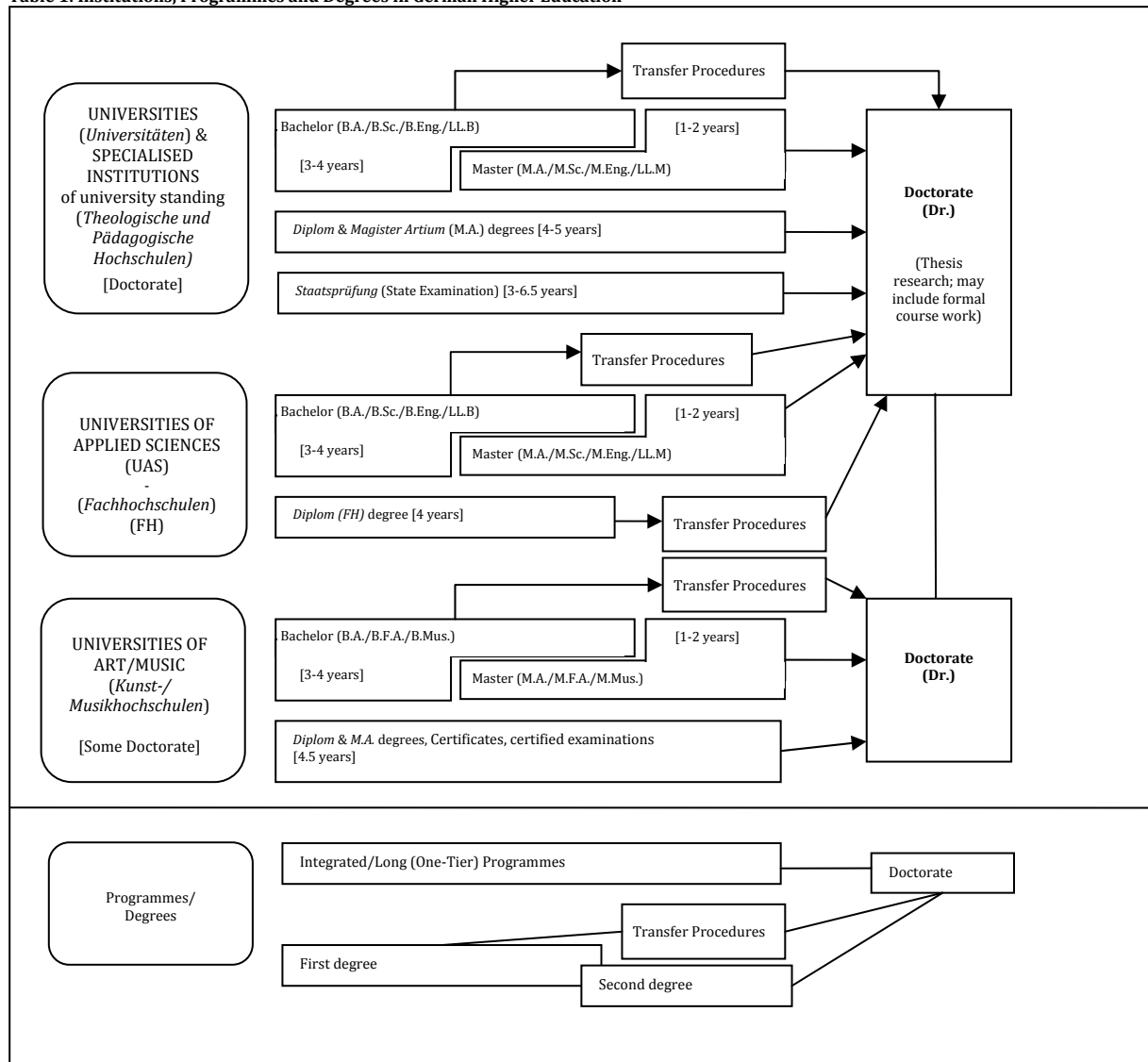
Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁹ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.¹⁰

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁷

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.8.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁸

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (L.L.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

8.8.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

⁷ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2005.

⁸ *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

⁹ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 21.4.2005).

¹⁰ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26.2.2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16.12.2004).

¹¹ See note No. 4.

¹² See note No. 4.